

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

Auditart:	Überwachungsaudit
Auditgrundlage / Standard / Ausgabedatum:	Verordnung (EU) 445/2011, Anhang III
Art der Bescheinigung:	<input checked="" type="checkbox"/> Instandhaltungsstellenbescheinigung (application for an Entity in charge of maintenance certificate) <input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung für eine oder mehrere Instandhaltungsfunktion(en) (application for a maintenance function certificate)
Auditzeitraum (vor Ort):	03.09. und 04.09.2019
Unternehmen / Auftraggeber: (Firmenname gemäß Firmenbuch)	waggon24 GmbH und Waggon service GmbH
Straße / Postfach:	Am Falkenberg 117
PLZ / Ort:	D-12524 Berlin-Altglienicke
Auditbeauftragter: (Ansprechpartner)	Tim Langhoff qm@waggon24.com Tel.: +49 30 577 025 091
Lead-Auditor /:	Thomas Winkler / ----
Auditor / Inspektor / Experte	---- / Alexander Berndt / ----
Art des Unternehmens:	<input type="checkbox"/> Eisenbahnunternehmen <input type="checkbox"/> Infrastrukturunternehmen <input checked="" type="checkbox"/> Instandhaltungserbringer (waggon24 GmbH und waggon service WSG mbH) <input checked="" type="checkbox"/> Halter (nur WSG) <input type="checkbox"/> andere
Geltungsbereich:	INSTANDHALTUNGSSTELLEN-BESCHEINIGUNG
bei Matrixzertifizierung: Standort des definierten Zen- tralbereiches:	----
Weitere Produktionsstätten / Niederlassungen (Anzahl):	keine
davon auditiert (Anzahl):	----
Zugeordnete Anlagen:	<input checked="" type="checkbox"/> Aktualisierter Auditplan (liegt dem Kunden vor) <input type="checkbox"/> Mehrstandorte-Zertifizierungsplan (liegt dem Kunden vor) <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmenliste <input checked="" type="checkbox"/> Abweichungsberichte
Ergebnis der Begutachtung:	Die Anforderungen der Auditgrundlage sind erfüllt, der Fortbestand der Gültigkeit der <ul style="list-style-type: none">• Bescheinigung für die Instandhaltungsstelle und• der Bescheinigungen für alle Instandhaltungsfunktionen wird empfohlen.

26.09.2019

Datum

Gez. Thomas
Winkler

Lead-Auditor

Der Bericht wird ohne ausdrückliche Genehmigung durch den Auftraggeber nicht an Dritte weitergegeben.

Der Bericht sowie alle Auditdokumente werden streng vertraulich behandelt.

Der Auditbericht bleibt im Eigentum der Zertifizierungsstelle.

Bei einer Vervielfältigung dieses Berichts darf der Inhalt nur vollständig, wort- und formgetreu und ohne Zusatz wiedergegeben werden.

Eine Veröffentlichung dieses Berichts sowie eine auszugsweise Vervielfältigung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Zertifizierungsstelle.

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

1	AUDITIERT E ELEMENTE	3
1.1	Anforderungen und Bewertungskriterien bezüglich der Managementfunktion (Anhang III, I) WSG und w24	3
1.2	Anforderungen und Bewertungskriterien für die Instandhaltungsentwicklungsfunktion (Anhang III, II) WSG	3
1.3	Anforderungen und Bewertungskriterien für die Fuhrpark-Instandhaltungsmanagementfunktion (Anhang III, III) WSG	3
1.4	Anforderungen und Bewertungskriterien für die Instandhaltungserbringungsfunktion (Anhang III, IV) WSG und w24	4
2	ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN, TÄTIGKEITEN, FUNKTIONEN	5
2.1	Allgemeines	5
2.2	ECM-relevante Mitarbeiterzahl und Auditaufwand	7
2.3	Managementänderungen seit dem letzten Audit	7
2.4	Aufbau- und Ablauforganisation	8
2.5	Besonderheiten im Zertifizierungsverfahren	8
3	ZUSAMMENFASSE NDE BEWERTUNG	9
3.1	Wirksamkeit des Instandhaltungssystems	9
3.2	Umgang mit Beschwerden von Kunden	10
3.3	Angaben zu den Abweichungen, Feststellungen und Hinweisen aus dem letzten Audit	10
3.4	Werbung mit der Zertifizierung	10
4	DURCHFÜHRUNG DES AUDITS	11
5	AUDITERKENNTNISSE UND ERGEBNISSE	13
5.1	Managementfunktion	13
5.1.1	Managementsystem - Managementhandbuch	13
5.1.2	Verantwortung der Leitung	13
5.1.3	Sicherheitsziele und Grad der Umsetzung	14
5.1.4	Kundenorientierung	14
5.1.5	Lieferanten, Unterauftragnehmer	14
5.2	Instandhaltungsentwicklung	18
5.3	Fuhrpark-Instandhaltungsmanagement	18
5.4	Instandhaltungserbringung	19
5.5	Positive Feststellungen	20

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

1 Auditierete Elemente

1.1 Anforderungen und Bewertungskriterien bezüglich der Managementfunktion (Anhang III, I) WSG und w24

Gliederung gemäß Anhang III (Anforderungen und Bewertungskriterien bezüglich der Managementfunktion)	5.ÜA 07/2018	6.ÜA 09/2019	7 ÜA	8 ÜA	2. WA
1. Führungsmanagement	X	X			
2. Risikobewertung	X	X			
3. Überwachung	X	X			
4. Ständige Verbesserung	X	X			
5. Struktur und Verantwortung	X	X			
6. Kompetenzmanagement	X	X			
7. Informationen	X	X			
8. Dokumentation	X	X			
9. Untervergabetätigkeiten	X	X			

1.2 Anforderungen und Bewertungskriterien für die Instandhaltungsentwicklungsfunktion (Anhang III, II) WSG

Gliederung gemäß Anhang III (Anforderungen und Bewertungskriterien für die Instandhaltungsentwicklungsfunktion)	5.ÜA 07/2018	6.ÜA 09/2019	7 ÜA	8 ÜA	2. WA
1. Verfahren zur Instandhaltungstätigkeit	X	X			
2. Verfahren zur Konformität und Interoperabilität	X	X			
3. Anforderungen und Überwachung der Infrastruktur	n.a.	n.a.			
4. Inbetriebnahme	X	X			
5. Instandhaltungsakte	X	X			
6. Kompetenzmanagementprozess	X	X			
7. Dokumentation	X	X			

1.3 Anforderungen und Bewertungskriterien für die Fuhrpark-Instandhaltungsmanagementfunktion (Anhang III, III) WSG

Gliederung gemäß Anhang III (Anforderungen und Bewertungskriterien für die Fuhrpark-Instandhaltungsmanagementfunktion)	5.ÜA 07/2018	6.ÜA 09/2019	7 ÜA	8 ÜA	2. WA
1. Prüfung Kompetenz, Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit	X	X			
2. Zusammensetzung der Arbeitspakete, Erteilung und Freigabe der Instandhaltungsaufträge	X	X			
3. Verfahren zur zeitgerechten Zuweisung für die Instandhaltung	X	X			
4. Verfahren zur Aussetzung von Güterwagen	X	X			
5. Kontrolle der erbrachten Instandhaltungsleistungen und Betriebsfreigabe	X	X			
6. Wiederinbetriebnahmebescheinigung	X	X			
7. Kompetenzmanagementprozess	X	X			
8. Informationsprozess	X	X			
9. Dokumentation	X	X			

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

1.4 Anforderungen und Bewertungskriterien für die Instandhaltungserbringungsfunktion (Anhang III, IV) WSG und w24

Gliederung gemäß Anhang III (Anforderungen und Bewertungskriterien für die Instandhaltungserbringungsfunktion)	5.ÜA 07/2018	6.ÜA 09/2019	7 ÜA	8 ÜA	2. WA
1. Überwachung der Unterlagen	X	x			
2. Überwachung der Komponenten, Material, Lieferanten	X	n.a.			
3. Anforderungen und Überwachung der Infrastruktur	X	n.a.			
4. Messmittelverwendung	X	x			
5. Messmittelkalibrierung	X	x			
6. Kontrolle der Instandhaltungsarbeiten	X	x			
7. Risikobewertung	X	x			
8. Kompetenzmanagement	X	n.a.			
9. Informationen	X	n.a.			
10. Dokumentation	X	n.a.			

n.a. = nicht auditert

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



2 Angaben zum Unternehmen, Tätigkeiten, Funktionen

2.1 Allgemeines

Das Unternehmen waggon24 GmbH, im Folgenden auch "w24" genannt und *waggon-service* GmbH, im Folgenden auch WSG genannt, sind Dienstleister im Eisenbahngüterverkehr.

Die WSG und die w24 sind unabhängige Serviceunternehmen im Bereich der Instandhaltung von Güterwagen. Die WSG wurde im April 2016 als eine 100%-ige Tochter der w24 gegründet.

Die Geschäftsführung obliegt in der w24 und der WSG den Herren Weinreich und Behnke.

Der Firmensitz beider Organisationen (w24 und WSG) ist in Berlin, am Falkenberg 117.

Die w24 ist weder Halter noch ECM von Güterwagen.
Die WSG hingegen ist Halter und ECM von 161 Wagen.

Das Dienstleistungsangebot umfasst Instandhaltungsarbeiten für Eisenbahnverkehrsunternehmen, Wagenhaltern und Mietern durch mobile Serviceeinheiten mit dem Ziel einer hohen Wagenverfügbarkeit. Das Dienstleistungsangebot betreffend Instandhaltungserbringung wird vorwiegend von der w24 angeboten.

Das Dienstleistungsspektrum der WSG umfasst folgende Tätigkeiten:

- Instandhaltungsentwicklung
- Fuhrpark - Instandhaltungsmanagement
- Mobile und leichte Instandhaltung bis Level 3 ohne Schweißen und zfP.
- Keine Hauptuntersuchungen
- Keine Revisionen (G4.0, G4.2 und G4.8)

Das Dienstleistungsspektrum der w24 umfasst folgende Tätigkeiten:

- Mobile und leichte Instandhaltung bis Level 3 ohne Schweißen und zfP.
- Revisionen werden untervergeben.

Zur Unterstützung der mobilen Serviceeinheiten der w24 wurden temporäre "Servicestellen" an jenen Standorten eingerichtet, wo eine größere Dichte von Kunden bzw. Einsatzorten vorhanden ist oder erwartet wird. Diese "Servicestellen" bestehen aus angemieteten Containern, in denen Werkzeuge, Kleinteile und häufig benötigte Ersatzteile, wie z.B. Bremssohlen gelagert werden und in denen sich eventuell auch Tisch und Stühle für die Mitarbeiter befinden. Sobald kein Bedarf mehr besteht, werden diese "Servicestellen" wieder aufgelassen.

Im Zuge des Audits 2019 konnte auf Grund terminlicher Probleme keine mobile Einheit der WSG bzw. der w24 auditiert werden.

Es werden keine Aufarbeitungstätigkeiten von Radsätzen, Bremskomponenten sowie Zug- und Stoßeinrichtungen durchgeführt.

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

Weiters wird die Übernahme der Halterschaft für Fahrzeuge angeboten. Im Zuge dieser Halterschaft werden alle Leistungen als ECM erbracht, wobei Instandhaltungsarbeiten, die nicht durch die eigenen, mobilen Serviceteams durchgeführt werden können, an entsprechend qualifizierte Partner untervergeben.

Zum Zeitpunkt des diesjährigen Audits weist die w24 folgende Zertifizierungen / Bescheinigungen auf:

- Instandhaltungsstellenbescheinigung:
 - Nummer: AT/31/0117/5088,
 - gültig bis 31.08.2022,
 - Geltungsbereich: Umfasst Tankwagen für gefährliche Güter und andere speziell für den Transport gefährlicher Güter
- Bescheinigung für die Instandhaltungserbringungsfunktion:
 - Nummer: AT/32/0117/5089,
 - gültig bis 31.08.2022,
 - Geltungsbereich: Leichte Instandhaltung durch mobile Teams, ohne Schweißtechnologien und ohne zFP, Tätigkeiten umfassen auch leichte Instandhaltungen an Kesseln
- Zertifizierung nach ISO 9001:2015:
 - Geltungsbereich: Erbringung von Service und Management für den Betrieb und die Instandhaltung von Eisenbahngüterwagen
 - Gültig bis: 31.05.2020
 - Nummer: Q1531063

Zum Zeitpunkt des diesjährigen Audits weist die WSG folgende Zertifizierungen / Bescheinigungen auf:

- Instandhaltungsstellenbescheinigung:
 - Nummer: AT/31/0117/5091,
 - gültig bis 31.08.2022,
 - Geltungsbereich: Tankwagen für gefährliche Güter und andere speziell für den Transport gefährlicher Güter
- Bescheinigung für die Instandhaltungsentwicklungsfunktion und für das Fuhrpark-Instandhaltungsmanagement:
 - Nummer: AT/33/0117/5093
 - gültig bis: 31.08.2022,
 - Geltungsbereich: Leichte Instandhaltung durch mobile Teams, ohne Schweißtechnologien und ohne zFP
- Bescheinigung für die Instandhaltungserbringungsfunktion:
 - Nummer: AT/32/0117/5092,
 - gültig bis 31.08.2022,
 - Geltungsbereich: Leichte Instandhaltung durch mobile Teams, ohne Schweißtechnologien und ohne zFP
- Zertifizierung nach ISO 9001:2015:
 - Geltungsbereich: Erbringung von Service und Management für den Betrieb und die Instandhaltung von Eisenbahngüterwagen
 - Gültig bis: 31.05.2020
 - Nummer: Q1531063

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

Die WSG bleibt hingegen weiter Inhaber aller bereits bestehenden Bescheinigungen.

Der Auditleiter bestätigt das Erfüllen der Anforderungen an den Instandhaltungsjahresbericht gemäß ZVD 353. Der aktuelle Instandhaltungsjahresbericht wurde eingesehen und als in Ordnung befunden.

Es wurden im letzten Jahr von der w24 an 8548 Güterwagen folgende Instandhaltungstätigkeiten durchgeführt:

- 469 Fristen
- Tausch von
 - Radsätzen 1030 mal
 - Feder 53 mal
 - Steuerventile/Wiegeventile 95mal
 - Puffer 43 mal

Es wurden im letzten Jahr von der WSG an 221 Güterwagen folgende Instandhaltungstätigkeiten durchgeführt:

- 125 Fristen
- Tausch von
 - Radsätzen 47 mal
 - Feder 34 mal
 - Steuerventile/Wiegeventile 14 mal
 - Puffer 10 mal

2.2 ECM-relevante Mitarbeiterzahl und Auditaufwand

Zum Zeitpunkt des Audits waren bei der w24 29 Mitarbeiter beschäftigt. In Summe sind für die w24 26 Personen ECM relevant.

Zum Zeitpunkt des Audits waren bei der WSG 10 Mitarbeiter beschäftigt. In Summe sind für die WSG 5 Personen ECM relevant.

Als Auditumfang für das ISO 9001:2015 & ECM-Überwachungsaudit wurden 35 Stunden = 4,375PT vor Ort erbracht. Der Aufwand entspricht dem kalkulierten Aufwand der Auditanmeldung.

2.3 Managementänderungen seit dem letzten Audit

Änderungen in der w24:

Die Herren Hennig, Hummel und Schäfer verließen das Unternehmen. Anstelle von Herrn Hennig übernahm Herr Langhoff die Agenden des Managementbeauftragten beider Organisationen.

Die Einkaufsagenden von Herrn Schäfer wurden auf die Geschäftsführung aufgeteilt.

Änderungen bei der WSG:

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

Die Agenden von Herrn Hummel (Instandhaltungsentwicklungsfunktion) wurden intern zwischen Herrn Weinreich und Herrn Salihovic aufgeteilt. Die Änderungen haben aber keinen Einfluss auf den Geltungsbereich der Bescheinigungen.

2.4 Aufbau- und Ablauforganisation

Die Struktur beider Organisationen ist in den jeweiligen Organigrammen (w24 und WSG) abgebildet.

2.5 Besonderheiten im Zertifizierungsverfahren

Der Auftraggeber verpflichtet sich nach erfolgter Zertifikatserteilung über alle Angelegenheiten, die die Fähigkeit des Managementsystems beeinträchtigen können, umgehend der Zertifizierungsstelle schriftlich bekannt zu geben. Solche Angelegenheiten können z. B. Änderungen bezüglich

- Rechts- oder Organisationsform, der wirtschaftlichen oder der Besitzverhältnisse,
- Organisation und Management, (z.B. Schlüsselpersonal in leitender Stellung, Entscheidungs- oder Fachpersonal),
- Kontaktadresse und Standorten,
- zertifizierte Funktionen und
- wesentlicher Veränderungen des Managementsystems und der Prozesse sein.

Vor jedem Überwachungs- und Wiederholungsaudit stellt der Auftraggeber der Zertifizierungsstelle die gültigen Managementunterlagen wie Handbuch, Verfahrensanweisung, etc. zur Verfügung. Die Änderungen sind aufzulisten und in einem Bericht zusammenzufassen. Die Inhalte des geforderten Berichtes sind dem Dokument „Ergänzungen bezüglich ECM (Verordnung EU Nr. 455/2011 der Kommission) zu den Allgemeinen Bedingungen und Verfahrensrichtlinie – ZVD-353“ zu entnehmen.

Im Falle von erheblichen Änderungen im Managementsystem und beim Vorliegen von Beschwerden, die die Grundlage zur Zertifizierung beeinflussen könnten, kann die Zertifizierungsstelle zusätzlich Überwachungsaktivitäten durchführen.

3 Zusammenfassende Bewertung

3.1 Wirksamkeit des Instandhaltungssystems

Es wurde festgestellt, dass das Unternehmen über ein funktionierendes und wirksames Instandhaltungssystem verfügt, das von den Mitarbeitern beachtet wird. Es ist geeignet die sicherheits- und qualitätsrelevanten Ziele zu erreichen, das erforderliche Vertrauen zwischen Fahrzeughaltern, Eisenbahnverkehrsunternehmen und für die Instandhaltung zuständige Stelle aufrechtzuerhalten.

Die oberste Leitung fördert und unterstützt die Weiterentwicklung des Instandhaltungsmanagementsystems.

Die Wirksamkeit des Managementsystems wird in regelmäßigen Abständen von der Geschäftsleitung bewertet und erforderliche Korrekturmaßnahmen werden veranlasst. Dabei werden folgende Kriterien ausreichend berücksichtigt:

- Bewertung der sicherheitsbezogenen Leistung,
- Ergebnisse von Audits,
- Rückmeldungen von Kunden,
- Prozessleistung und Dienstleistungskonformität,
- Umsetzungsgrad von Zielen,
- Bewertung des Sicherheitsstatus,
- Bewertung der Qualifikation von Lieferanten bzw. Unterauftragnehmern,
- Bewertung der Kundenzufriedenheit und von Kundenreklamationen,
- Status von Vorbeugungs- und Korrekturmaßnahmen / Zielerreichung,
- Folgemaßnahmen vorausgegangener Managementreviews,
- Änderungen, die sich auf das Managementsystem auswirken könnten,
- Ressourcenbedarf und
- Empfehlungen für Verbesserungen

Die Wirksamkeit des Managementsystems wird durch periodische Besprechungen ermittelt. Die vorliegenden Managementberichte für die w24 und die WSG enthalten auch die Informationen und Daten des Instandhaltungsberichts i.S. der Verordnung (EU) Nr. 445/2011, Anh. III, Abschnitt I.7.4k. Details zur Instandhaltung werden in einem eigenen Anhang ausgewiesen.

Die Sicherheits-, Management- und Qualitätsziele 2018 wurden vom Auditteam als zweckerfüllend angesehen.

Die Wirksamkeit des Instandhaltungsmanagementsystems wurde anhand des Instandhaltungsjahresberichtes, durch Inspektionen der Abteilungs- und Projektleiter (Kontrolle der Aufträge => Betriebsfreigaben, usw.), durch Begehungen Externer (VPI – Zulassung) und der internen Audits (interner Auditbericht) nachgewiesen.

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

3.2 Umgang mit Beschwerden von Kunden

Es gab im letzten Jahr, seit dem letzten Audit, zwei Reklamationen bei der w24 und eine Reklamation bei der WSG. Die Ursachen wurden analysiert und Maßnahmen definiert und auf Wirksamkeit gewertet.

Reklamationen von Partnern (Eisenbahnverkehrsunternehmen, Infrastrukturbetreiber), die einen systematischen Fehler als Ursache vermuten lassen und Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen erfordern, sollen – sobald solche vorliegen – im Führungskreis behandelt und entschieden bzw. in die Risikoanalyse integriert werden. Die Überwachung der Umsetzung festgelegter Maßnahmen ist sichergestellt und deren Wirksamkeit wird überprüft.

In der Zertifizierungsstelle sind keine Einsprüche, Beschwerden und Streitfälle eingelangt, aus welchen man auf Nichtkonformitäten oder Versäumnisse in der Erfüllung der Anforderungen an die Zertifizierung schließen könnte.

3.3 Angaben zu den Abweichungen, Feststellungen und Hinweisen aus dem letzten Audit

Die Umsetzung der Korrekturmaßnahmen für die Feststellungen und Verbesserungspotenziale aus dem letzten Audit wurde vom Auditteam während dem diesjährigen Audit überprüft und als teilweise wirksam eingestuft (Siehe Abweichungsbericht).

Gegebene Hinweise wurden vom Unternehmen aufgenommen und in einzelnen Bereichen auf Umsetzbarkeit geprüft.

3.4 Werbung mit der Zertifizierung

Die Werbung mit der Zertifizierung wurde besprochen bzw. überprüft. Eine Werbung mit der Zertifizierung wird ohne eine Verbindung zu Produkten und zu Dienstleistungen vorgenommen.

Das Logo des TÜV SÜD mit den Hinweisen „ISO 9001“ und „Regulation EU/445/2011“ ist auf dem aktuellen Folder auf der letzten Seite abgebildet.

Verweise auf die Zertifizierung nach ISO 9001 und (EU) Nr. 445/2011 sind auf dem Folder neben dem Logo „TÜV SÜD“ angeführt.

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

4 Durchführung des Audits

Das Audit wurde von den Auditoren / Inspektoren der TÜV SÜD Gruppe auf Basis der o. g. Auditgrundlage(n) durchgeführt. Die Auditoren / Inspektoren bedanken sich für das konstruktive Gesprächsklima und die angenehme Auditatmosphäre.

Weitere Auditgrundlage für die Überprüfung waren das Instandhaltungsmanagementhandbuch bzw. das Qualitätsmanagementhandbuch und die darin zitierten Verfahrensanweisungen sowie die für die einzelnen Prozesse vorliegenden Arbeits- und Prüfanweisungen.

Arbeits- und Prüfanweisungen wurden im Rahmen des Audits stichprobenweise eingesehen.

Um ein Gesamtbild über den Zustand des Managementsystems zu erhalten, wurden alle relevanten Bereiche des Unternehmens auditiert. Da ein Audit nicht jedes Detail des Managementsystems abdecken kann, wurden Stichproben ausgewählt, wobei die Stichprobenauswahl nach dem Gesichtspunkt des größten Sicherheitsrisikos erfolgte.

Die stichprobenweise Überprüfung der beschriebenen Abläufe erfolgte anhand des Auditplans. Im Hinblick auf den Stichprobencharakter des Audits ist darauf hinzuweisen, dass ggf. Feststellungen vorhanden sein können, die beim Audit jedoch nicht festgestellt wurden

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

Die Bewertung der Auditergebnisse erfolgt nach folgender Einteilung:

Abweichungen (A): Critical non-conformity:	Auditgrundlage nicht erfüllt; Behebung bis zum festgelegten Erledigungstermin erforderlich. Der Erledigungstermin richtet sich bei ÜA nach dem Fälligkeitsdatum des Zertifikates. Bei ZA und WA kann bis zur Behebung keine Zertifizierung empfohlen werden (weitere Details siehe ZVD-33 und ZVD-353)
Feststellungen (F) Non Critical non-conformity:	Unvollständige Erfüllung von Normforderungen im Einzelfall, die aber die Wirksamkeit des Instandhaltungssystems nicht in Frage stellen. Es ist innerhalb von 14 Tagen eine Korrekturmaßnahme zu setzen und erst danach kann die Erteilung bzw. Aufrechterhaltung Zertifizierung empfohlen werden. Die Nachprüfung der Umsetzung der Korrekturmaßnahmen erfolgt beim nächsten Audit.
Hinweise, Empfehlungen, Verbesserungspotentiale (V):	Auditgrundlage ist erfüllt, jedoch erscheint Verbesserungsmöglichkeit gegeben.
Positive Anmerkungen (P)	Hervorzuhebende Umsetzung des Managementsystems

- Es wurde eine Abweichung (A) festgestellt.
Die wirksame Umsetzung der entsprechenden Korrekturmaßnahme wird vom Leadauditor bestätigt. Die Abweichung wird somit als geschlossen betrachtet.
- Die Feststellungen (F) sind in der Maßnahmenliste des diesjährigen Audits dokumentiert. Es wurden zu folgenden Themen Feststellungen definiert:
 - VO (EU) Nr. 445/2011, 9 Feststellungen zu folgenden Themen:
 - Verantwortlichkeiten
 - Instandhaltungsjahresbericht
 - Risikobewertung und –analyse
 - Instandhaltungsentwicklung
 - Information
 - Kompetenznachweise
 - Mess- und Prüfmittel
 - Auftragsrückverfolgbarkeit
- Hinweise, Empfehlungen, Verbesserungspotentiale (V) sind ebenfalls in der Maßnahmenliste des diesjährigen Audits definiert. Es wurden sieben Verbesserungspotenziale zu folgenden Themen definiert:
 - Instandhaltungsentwicklung
 - Instandhaltungsjahresbericht
 - Sicherheits- und Instandhaltungsziele
 - Verantwortlichkeiten
- Positive Anmerkungen (P) sind unter Punkt 5.5 angeführt.
- Die Wirksamkeit der definierten Korrekturmaßnahmen und Verbesserungspotenziale wird im Zuge des nächsten Audits geprüft.

5 Auditerkenntnisse und Ergebnisse

5.1 Managementfunktion

5.1.1 Managementsystem - Managementhandbuch

Das Managementhandbuch sowie die zum Managementsystem gehörenden Dokumente sind prozessorientiert aufgebaut und enthalten alle relevanten Forderungen gemäß Anhang III der ECM-Verordnung und der ISO 9001:2015.

Die zum Managementsystem gehörenden Anweisungen sind prozessorientiert aufgebaut und enthalten alle relevanten Forderungen gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 445/2011 und der ISO 9001:2015.

Die Verantwortung zur operativen Umsetzungen des Instandhaltungsmanagementsystems liegt beim Leiter Instandhaltung (w24) und beim Leiter ECM (WSG). Es gibt für w24 und WSG einen Hauptverantwortlichen QMB. Dadurch ist sichergestellt, dass das integrierte Managementsystem, bestehend aus Instandhaltungsmanagement und Qualitätsmanagement funktioniert

5.1.2 Verantwortung der Leitung

Die oberste Leitung der Unternehmen w 24 und WSG ist die Geschäftsführung der beiden Unternehmen. Diese wird von den Herren Hr. Weinreich und Behnke wahrgenommen. In Abstimmung mit der Geschäftsleitung der beiden Unternehmen (w24 und WSG) wurden eine Unternehmenspolitik und daraus abgeleitete Ziele und Kennzahlen abgeleitet und definiert. Die Ziele und die Kennzahlen wurden vom Auditorenteam eingesehen und als der Organisation angemessen eingestuft.

Die Verantwortlichkeiten und Befugnisse der Mitarbeiter sind in der Qualifikationsmatrix, Stellenbeschreibungen und Unterschriftenregelung definiert.

Von der Qualifikation und der beruflichen Erfahrung der während dem Audit angetroffenen und auditierten Mitarbeiter konnte sich das Auditteam überzeugen.

Die hierarchische Stellung dieser Mitarbeiter ist im Organigramm festgelegt und nachvollziehbar.

Das Unternehmen bewertet das Managementsystem mindestens jährlich nach Vorliegen der Kennzahlen des jeweils abgelaufenen Geschäftsjahres. Es liegt für beide Organisationen (w24 und WSG) ein Managementbericht für das Jahr 2018 vor, in welchem der Instandhaltungsjahresbericht integriert ist.

Das Unternehmen ermittelte die rechtlichen und normativen Anforderungen an die Instandhaltungserbringung.

5.1.3 Sicherheitsziele und Grad der Umsetzung

Die Sicherheits- und Qualitätsziele und deren Umsetzung wurden während dem Audit vom Auditteam eingesehen. Sie entsprechen den Forderungen der ECM-Verordnung. Es wurden für beide Unternehmen (w24 und WSG) getrennte Ziele und Kennzahlen definiert (Managementziele 2019). Die Ziele und Kennzahlen der WSG sind aufgeteilt in

- Strategische Ziele
- Allgemein
- Sicherheitsziele.

Für die w24 sind Ziele und Kennzahlen wie folgt aufgeteilt:

- Strategische Ziele
- Sicherheitsziele
- Qualitätsziele
- Kaufmännisch

5.1.4 Kundenorientierung

Die Kommunikation mit den Kunden wird über den Vertrieb gesteuert. Kundenfeedback wird direkt per Telefon oder vor Ort beim Kunden erhoben.

Besuche beim Kunden sind in entsprechenden Berichten dokumentiert und nachvollziehbar.

Die Erfüllung der Forderungen aus übergeordneten Dokumenten (Gesetze, Verordnungen, Normen) ist im Dienstleistungsrealisierungsprozess integriert und wird auch überwacht.

5.1.5 Lieferanten, Unterauftragnehmer

Die Unterauftragnehmer sind in der Auswahl qualifizierter Lieferanten gelistet. Geregelt sind die Untervergabe sowie das Materialmanagement (Materiallieferanten) in der Verfahrensweisung Materialmanagement. Das Materialmanagement obliegt der WSG im Bereich Materialhandel bzw. Lager.

Für die Auswahl von Unterauftragnehmern und Lieferanten werden in erster Linie Zertifikate nach ISO 9001, IRIS, VPI – Zulassungen oder ECM – Bescheinigungen herangezogen. Sind entsprechende Zertifikate nicht verfügbar, werden vor Ort Audits durch den QMB durchgeführt.

Als Materiallieferant der w24 kommt nur mehr die WSG in Frage. Als Unterauftragnehmer wurden im letzten Jahr folgende Unternehmen beauftragt:

- Hansewaggon:
 - VPI – Zulassung:
 - Gültig bis 30.11.2020
 - Geltungsbereich:
 - Instandhaltung Güterwagen
 - Mobile Instandsetzung
 - Instandsetzung

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

- BR 0
- ECM – Bescheinigung für die Instandhaltungserbringung:
 - Gültig bis: 22.11.2022
 - Geltungsbereich:
 - Instandhaltung Stufe 2
 - Mobile Instandhaltung
 - Tausch von:
 - Bremskomponenten
 - Tragfedern
 - Zugeinrichtungen
 - Stoßeinrichtungen
- VH Rail
 - VPI – Zulassung:
 - Gültig bis 31.01.2022
 - Geltungsbereich:
 - Instandhaltung Güterwagen
 - Mobile Instandsetzung
 - Instandsetzung
 - BR 0
 - ECM – Bescheinigung für die Instandhaltungserbringung:
 - Gültig bis: 01.02.2024
 - Geltungsbereich:
 - Instandhaltung Stufe 2
 - Mobile Instandhaltung
 - Tausch von:
 - Bremskomponenten
 - Tragfedern
 - Zugeinrichtungen
 - Stoßeinrichtungen

Es gibt mit beiden Unterauftragnehmern Kooperationsverträge.

Die Fachkompetenz in punkto Schweißen wird im Bedarfsfall bei der Firma Stehr zugekauft. w24 hat über die Firma Stehr drei Monteure zu Schweißern nachweislich (Schweißerprüfbescheinigungen) ausbilden lassen. Für Schweißarbeiten wird die vSAP (verantwortliche Schweißaufsichtsperson) der Firma Stehr hinzugezogen.

Die Arbeitsweise ist vertraglich definiert (Vertrag vom 03.01.2015, Rahmenvertrag zur Durchführung von Schweißarbeiten an Schienenfahrzeugen und – fahrzeugteilen nach DIN EN 15085-2 und DIN EN 27201-6)

Für das letzte Geschäftsjahr wurden folgende Tätigkeiten an Unterauftragnehmer vergeben:

- Revisionen und Hauptuntersuchungen
- Aufarbeitung von:
 - Radsätzen
 - Bremssystemkomponenten

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

- Zug- und Stoßeinrichtungen
- Drehgestelle

Die WSG in ihren Funktionen als ECM vergibt Instandhaltungsarbeiten i.d.R. an die w24. Ausgenommen davon sind sämtliche Aufarbeitungsaktivitäten. Diese werden an folgende mögliche Betriebe vergeben.

Radsatz-Aufarbeitung

<i>Firma</i>	<i>ECM-Bescheinigung [lt. ERADIS-Register] > Aussteller > gültig bis</i>	<i>sonstige Bescheinigung > Art > Aussteller > Gültigkeit</i>	<i>Eigenbewertung (Lieferantenaudit) bzw. Anmerkung</i>
Franz Kaminski Waggonbau GmbH	445 / Maintenance Sconrail 29.08.2022	Fachtechnische Werkstätte VPI 31.05.2021	Anmerkung: Bis IS2 und Radsätze mit Pendelrollenlager
RailMaint GmbH Werk Duisburg	445 / Maintenance Sconrail 19.07.2022	ISO 9001:2015	Anmerkung: Bis IS3 und Radsätze mit Pendelrollenlager
GBM Gleisbaumechanik Brandenburg GmbH	445 / Maintenance Sconrail 17.03.2024	Fachtechnische Werkstätte VPI 30.10.2019	Anmerkung: Bis zur IS3

Bremsventile-Aufbereitung

<i>Firma</i>	<i>ECM-Bescheinigung > Aussteller > gültig bis</i>	<i>sonstige Bescheinigung > Art > Aussteller > Gültigkeit</i>	<i>Eigenbewertung (Lieferantenaudit)</i>
DB Instandhaltung Werk Fulda	445 / Maintenance. Quality Austria 09.09.2019		

Zug-Stoßeinrichtung-Aufbereitung

<i>Firma</i>	<i>ECM-Bescheinigung > Aussteller > gültig bis</i>	<i>sonstige Bescheinigung > Art > Aussteller > Gültigkeit</i>	<i>Eigenbewertung (Lieferantenaudit) bzw. Anmerkung</i>
Schienenfahrzeugbau Wittenberge GmbH (Eberswalde)	445 / Maintenance. ERC 12.03.2023	Fachtechnische Werkstätte VPI Hamburg 30.04.2020	-----

Neuteile-Beschaffung

Neue Radsätze

<i>Firma</i>	<i>ECM-Bescheinigung > Aussteller > gültig bis</i>	<i>sonstige Bescheinigung > Art > Aussteller</i>	<i>Eigenbewertung (Lieferantenaudit) bzw. Anmerkung</i>

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

		> Gültigkeit	
Bochumer Verein Verkehrstechnik GmbH	-----	ISO 9001 und IRIS bis 27.10.2020	Hersteller
ETS Ersatz-Teile Schienenfahrzeuge GmbH	-----	ISO 9001:2015 TÜV Nord 24.03.2020	Handelsunternehmen

Komplette Bremssysteme (neu und werksseitig aufgearbeitet)

Firma	ECM-Bescheinigung > Aussteller > gültig bis	sonstige Bescheinigung > Art > Aussteller > Gültigkeit	Eigenbewertung (Lieferantenaudit) bzw. Anmerkung
Knorr Bremse	Bureau Veritas bis 18.09.2021	----	Hersteller

Neue Zug-Stoßeinrichtungen

Firma	ECM-Bescheinigung > Aussteller > gültig bis	sonstige Bescheinigung > Art > Aussteller > Gültigkeit	Eigenbewertung (Lieferantenaudit) bzw. Anmerkung
WLS Waggon- und Lokreparatur Service GmbH, Moers und Netphen		ISO 9001:2015 TÜV Nord 19.08.2021	Handelsunternehmen
ETS Ersatz-Teile Schienenfahrzeuge GmbH		ISO 9001:2015 TÜV Nord 24.03.2020	Handelsunternehmen

Neue Drehgestelle

Firma	ECM-Bescheinigung > Aussteller > gültig bis	sonstige Bescheinigung > Art > Aussteller > Gültigkeit	Eigenbewertung (Lieferantenaudit) bzw. Anmerkung
ETS Ersatz-Teile Schienenfahrzeuge GmbH	---	ISO 9001:2015 TÜV Nord 24.03.2020	Handelsunternehmen

Der WSG sind die Hersteller durch die 3.1 Zeugnisse nach EN 10204 bekannt und das daraus resultierende Risiko in der Risikobewertung betrachtet. Es liegen (WLS und ETS) Prüfzeugnisse, Konformitätserklärungen usw. für die sicherheitsrelevanten Komponenten nach TSI vor.

5.2 Instandhaltungsentwicklung

Die Instandhaltungsentwicklung wird nur mehr in der WSG vom Leiter ECM wahrgenommen. Die Basis für die Instandhaltung ist der VPI – Leitfaden in der aktuellen Fassung und die Haltervorgaben.

Die sicherheitsrelevanten Tätigkeiten und Komponenten sind für die WSG aufgelistet. In einer Qualifikationsmatrix ist festgelegt, wer aufgrund seiner Ausbildung und Befähigung welche Tätigkeiten an welchen Komponenten ausführen darf.

Ein Prozess zur Einhaltung der gültigen und relevanten TSI ist im Managementhandbuch vorhanden. Die Anforderungen für Güterwagen sind im VPI-Leitfaden berücksichtigt.

Die für die Instandsetzung nötige Infrastruktur und Ausrüstung, wie beispielsweise Hebeböcke, LKW, Mess- und Prüfmittel, Ersatzteile (Bremssohlen, Schläuche, Radsätze, Puffer, usw.) sind vor Ort vorhanden.

Der Instandhaltungsplan für die Güterwagen sieht bei Hauptuntersuchungen ein Untersuchungsintervall von i.d.R. 6 Jahren vor. Die nach diesem Intervall fälligen Instandsetzungsarbeiten werden untervergeben.

Die Auftragserteilung vom Kunden erfolgt über Bestellungen.

Die Instandhaltungsentwicklung hat das System eWis/Marve so eingerichtet, dass zu jedem Auftrag die detaillierten Arbeitsschritte nach den Vorgaben des VPI-Leitfadens zugefügt und ausgedruckt werden. Vor Durchführung der Aufträge werden diese mit den Instandhaltungsteams besprochen und übergeben. Jeder einzelne Arbeitsschritt muss von dem ausführenden Mitarbeiter durch Unterschrift bestätigt werden.

Für jedes Fahrzeug besteht ein eigener Akt, in dem die Konfiguration, z.B. Radsatznummern, Druckbehälternummer und nächstes Prüfdatum, Bremsbauteile usw. enthalten sind sowie die ausgeführten Arbeiten dokumentiert und schriftliche Unterlagen wie z. B. Prüfprotokolle archiviert werden.

Die Kompetenz für die Instandhaltungsentwicklung ist vorhanden.

Die Fachkompetenz für das Schweißen und ZfP wird über die Firma Stehr zugekauft.

5.3 Fuhrpark-Instandhaltungsmanagement

Die Aufgaben des Fuhrpark-Instandhaltungsmanagements werden in der WSG vom Verantwortlichen für das FIM gemäß aktuellem Organigramm wahrgenommen. Das Fuhrpark-Instandhaltungsmanagement wird mit der Software Marve durchgeführt.

Die zeitgerechte Zuführung der Fahrzeuge zur Instandhaltung gewährleistet der Leiter FIM.

In der WSG werden die Aufträge vom Leiter FIM und seinem Stellvertreter bearbeitet.

Die Ergebnisse der Eingangsuntersuchung und eventuelle Schadmeldungen fließen in den Arbeitsauftrag ein. Stichprobenartig wurden Aufträge angesehen und als in Ordnung eingestuft.

Die Wiederinbetriebnahme für die eigenen Wagen (Halterschaft WSG) wird auf Basis der Betriebsfreigabe durchgeführt.

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

Die Durchführung der Wiederinbetriebnahme ist definiert. Des Weiteren wird das Formblatt FB03-01_01 FB Wiederinbetriebnahmebescheinigung, in der gültigen Fassung, verwendet.

Nutzungsbeschränkungen können vorkommen und werden bei Bedarf auf der Wiederinbetriebnahmebescheinigung vermerkt.

5.4 Instandhaltungserbringung

Für die Instandhaltungserbringungsfunktion ist in der w24 der Leiter Instandhaltung, verantwortlich.

Die Basis der Instandhaltungserbringung sind die Arbeitsaufträge in Checklistenform sowie der VPI – Leitfaden in der aktuell gültigen Fassung und die Haltervorgeben.

Im Zuge der Instandhaltungserbringung werden folgende Tätigkeiten an den Güterwagen durchgeführt:

- Bremssohlentausch
- Tausch der Bremsgestängesteller
- Tausch von Radsätzen
- Tausch von Zug- und Stoßeinrichtungen
- Tausch von Bremskomponenten
- Drehgestelltausch
- Reparaturen an Kesselwagen
- Schweißarbeiten
- Instandsetzung an Gefahrgutwagen in Antwerpen wegen vorhandener Infrastruktur
- Nachmessen von Radsätzen
- Bremsprüfungen
- Es werden Maßnahmen getroffen um den Istzustand festzustellen und/oder den Sollzustand wieder herzustellen. Was eine teilweise Zerlegung des Wagens erfordert, inklusive damit verbundener Messungen.

Es werden **keine** Aufarbeitungstätigkeiten von Komponenten (Radsätzen, Zug- und Stoßeinrichtungen, Bremskomponenten) durchgeführt. Diese Tätigkeiten werden an fachkompetente Werkstätten vergeben.

Die Arbeitsaufträge beziehen sich auf den VPI-Leitfaden und/oder auf Haltervorgeben, der für alle Mitarbeiter jederzeit zugänglich ist.

Die Mitarbeiter der Instandsetzungsteams werden sorgfältig geschult. Die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz der Mitarbeiter sind gewährleistet.

Für die Überwachung der Mess- und Prüfmittel besteht eine Liste. Stichproben zur Terminüberwachung der Kalibrierung wurden durchgeführt.

Das Verfahren der Betriebsfreigabe ist schlüssig geregelt. Die Betriebsfreigabe wird vom Leiter Instandhaltung bzw. von dessen Stellvertreter durchgeführt und auf einem

Audit- und Inspektionsbericht

Auftragsnummer: 1531395, 1531763



Landesgesellschaft
Österreich

eigenen Vordruck durch Unterschrift bestätigt. Dabei erfolgt eine Vollständigkeitsprüfung der ausgeführten Arbeiten.

Bei untervergebenen Instandsetzungsarbeiten werden die Betriebsfreigaben von der durchführenden Werkstatt per Mail an das FIM geschickt und auf Grund der mitgeschickten Unterlagen auf Vollständigkeit geprüft.

5.5 Positive Feststellungen

- Moderne Ideen und moderne Umsetzung des Instandhaltungsmanagementsystems durch „wiki“
- Hohes Engagement des Managementbeauftragten